

Landesärztekammer Baden-Württemberg

Tätigkeitsbericht 2012/2013

Landesberufsgericht für Ärzte

Vorsitz: Dr. iur. Ingo Drescher

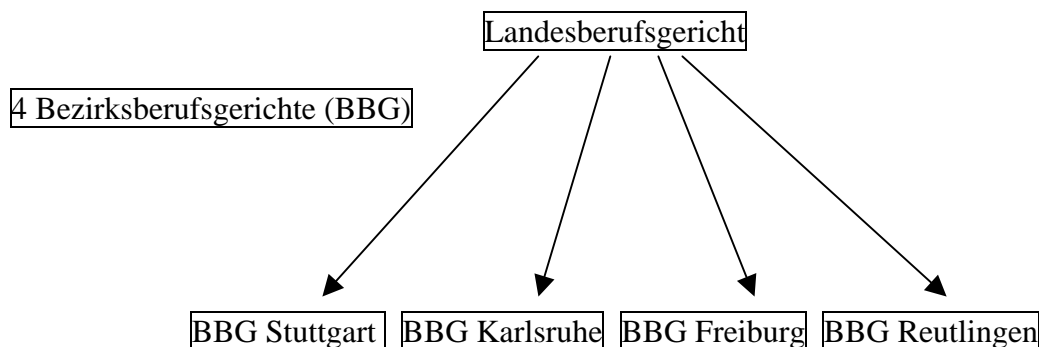
Stv. Vorsitz: Irene Schilling

Beisitzer: Dr. iur. Claus Belling, Dr. med. Martin Schieber, Dr. med. Bernd Goette, Dr. med. Lorenz Praefcke

Landeskammeranwalt: Dr. iur. Dieter Vogel

Leitung der Geschäftsstelle: RD Bernhard Oestreicher (bis 30.09.2012) Rechtsassessorin Ute Theurer (seit 01.03.2012)

Die Berufsgerichtsbarkeit befasst sich mit Verstößen gegen die Berufsordnung.



Das Landesberufsgericht

- ist Rechtsmittelinstanz für Berufungen gegen Entscheidungen der Bezirksberufsgerichte,
- ist zuständig für Anträge auf Erhebung berufsgerichtlicher Klagen und
- ist Beschwerdeinstanz gegen alle von den Bezirksberufsgerichten erlassenen Beschlüsse und gegen die Verfügungen der Vorsitzenden dieser Gerichte, soweit der Beschwerde in erster Instanz nicht abgeholfen wird.

Die Entscheidungen des Landesberufsgerichts sind endgültig.

Nach dem Abflauen der Kick-Back-Verfahren, die die Berufsgerichtsbarkeit bis Ende 2011 / Anfang 2012 stark beschäftigt haben, ist das Aufkommen der Fallzahlen der

Berufsgerichtsbarkeit 2012 wieder auf ein übliches Maß zurückgegangen. Für die abschließende Bearbeitung dieser Fälle waren im Kalenderjahr 2012 drei Sitzungstage ausreichend. Bestimmte Schwerpunkte von berufsrechtlichen Verstößen waren 2012 nicht festzustellen, vielmehr wurde eine ganze Bandbreite von Vorwürfen erhoben: von der Nichtbeantwortung von Anfragen der Bezirksärztekammern, über Verstöße gegen die ärztliche Schweigepflicht oder gegen Sorgfaltspflichten beim Erstellen von Gutachten bis zur Nichtwahrnehmung von Notfalldiensten, berufsunwürdigem Verhalten gegenüber Patienten oder unberechtigter Titelführung.

Statistische Übersicht 2012

- sechs Berufungsurteile
- außerdem: zwei zurückgenommene Berufungen
- elf Beschlüsse über Anträge auf Erhebung der berufsgerichtlichen Klage
- außerdem: ein zurückgenommener Antrag
- zwei Beschwerdeentscheidungen
- am 31.12.2012 waren noch zehn Verfahren anhängig